Niederschrift
zur 18. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Ortsgemeinde Weinähr

Sitzungstermin: Montag, 21.03.2022
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:23 Uhr
Ort, Raum: Rathaus Weinähr
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 11/2022

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
Herr Christoph Linscheid

Von den Ratsmitgliedern

Herr Carsten Böhm

- ab 19:59 Uhr -

Herr Frank Kreber

Herr Herbert Künzel

Herr Volker Ludwig

Herr Bastian Salzwedel

Von den Beigeordneten

Herr Berthold Schuck

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern

Herr Iro Drell

Herr Benjamin Mono

Von den Beigeordneten

Herr Volker Salzwedel

Zu der auf heute, 19:30 Uhr, anberaumten Sitzung sind alle Ratsmitglieder und Beigeordneten am 14. März 2022 unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Die Sitzung wurde im „Mitteilungsblatt aktuell der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau“ (Nr.11 vom 17. März 2022) öffentlich bekannt gemacht.

Weitere Ergänzungen oder Änderungen der Tagesordnung sind nicht gewünscht.

Der Vorsitzende stellt fest, dass mehr als die Hälfte der Ratsmitglieder erschienen sind und die Vertretung somit beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Breitbandausbau (FTTH) in der VG BEN; Beratung und Beschlussfassung zur Absichtserklärung mit der Firma Unsere Grüne Glasfaser (UGG).
Vorlage: 26 DS 16/ 0061
2. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Versicherung des Gemeindetraktors
3. Auftragsvergaben - vorsorglich -
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
 - 5.1. Weinautomat
 - 5.2. Balkanhilfe e.V
 - 5.3. Spende VoBa
 - 5.4. Spende Naspas
 - 5.5. Zuschuss Touristik BEN
 - 5.6. Hochwasserschutzkonzept
 - 5.7. Termin mit der unteren Wasserbehörde
 - 5.8. Trennwand für den Herren-WC
 - 5.9. Dorf-App
6. Anfragen der Ratsmitglieder

Öffentlicher Teil**TOP 1 Breitbandausbau (FTTH) in der VG BEN; Beratung und Beschlussfassung zur Absichtserklärung mit der Firma Unsere Grüne Glasfaser (UGG).
Vorlage: 26 DS 16/ 0061**

Auf die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 02.03.2022, Az.: 26 DS 16/0061 wird verwiesen.

Beschluss:

Der vorgelegten Absichtserklärung der Firma UGG wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Versicherung des Gemeindetraktors

Im Bericht zur Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde ist unter Ziffer 3.6 ausgeführt, dass die Ortsgemeinde über eine eventuelle Anpassung der Versicherung des Gemeindetraktors nachdenken sollte, um hier Kosten für die Fahrzeugvollversicherung einzusparen.

Derzeit ist der Traktor bei der LVM mit einer Haftpflichtversicherung, einer Teilkasko mit 150 Euro Selbstbeteiligung und einer Vollkasko mit 300,00 Euro Selbstbeteiligung versichert. An Versicherungsgebühren fallen jährlich 153,99 € an. Der Traktor ist mittlerweile fünf Jahre alt, hat aber noch einen hohen Restwert.

Nach eingehender Diskussion sieht der Rat es als notwendig an, den Traktor weiterhin Vollkasko zu versichern, da man sich im Falle eines Schadens keinen neuen Traktor leisten kann. Und wie schnell kann mit einem Schmalspurtraktor auf den Waldwegen etwas passieren?

Weiterhin sieht der Rat auch keinen Vorteil die Selbstbeteiligung bei der Vollkasko auf 500,00 Euro zu erhöhen, da der dadurch eingesparte Betrag nur 2,86 € pro Jahr ausmacht. Dafür steigt die Selbstbeteiligung im Schadensfall um 200,00 Euro. Für die 200,00 € kann man bei den Mehrkosten von 2,86 € den Traktor 69 Jahre versichern.

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen, den Gemeindetraktor wie bisher bei der LVM (Vollkasko 300 SB und TK 150 SB) zu versichern (Beibehaltung des jetzigen Tarifs).

Der Ortsgemeinderat stimmt mit dem Beschlussvorschlag mit

6 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen zu.

TOP 3 Auftragsvergaben - vorsorglich -

Aufträge sind derzeit keine zu vergeben.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Frank Mertlich schildert den Anwesenden die Probleme mit dem immer wiederkehrenden Absacken des Grabes seiner Eltern sowie der dazugehörigen Trittplatten. Er weiß nicht mehr was man machen kann. Er vermutet die Probleme liegen in der damaligen schlechten Verdichtung.

Der Vorsitzende wird versuchen, dass sich ein Friedhofsmitarbeiter des Bauhofes der Stadt Bad Ems oder der Stadt Nassau sich das Grab mal anschaut, und Tipps geben kann, was man tun könnte. Frank Mertlich bedankt sich für das Angebot.

Die Trittplatten sollen von Gemeindearbeiter Volker Ludwig gehoben werden und in Drainagebeton gelegt werden, damit die Platten nicht mehr so schnell absacken.

TOP 5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**TOP 5.1 Weinautomat**

Der Vorsitzende informiert darüber, dass in der Auswahlitzung der LAG Lahn-Taunus unser Projekt „Weinautomat für Weinähr und seine Gäste“ zur Förderung ausgewählt wurde. Die Antragsunterlagen werden uns von der LAG in dieser Woche zugesandt.

TOP 5.2 Balkanhilfe e.V

Dem Vorsitzenden wurde darauf hingewiesen, dass die Balkanfreunde Hagen e.V. das Weinährer Wappen ohne Genehmigung der Ortsgemeinde in ihrem Briefkopf verwenden. Der Vorsitzende bittet darum Herrn Tomas Fichtel von der Verwaltung anschreiben zu lassen, die Nutzung des Wappens zu unterlassen. Mit Herrn Klaus Bonn hat der Vorsitzende bereits Kontakt aufgenommen.

TOP 5.3 Spende VoBa

Die Volksbank stellt der Ortsgemeinde 250,00 Euro für eine neue Schaukel am Kinderspielplatz zur Verfügung. Die Annahme der Spende wird in der nächsten Sitzung beschlossen.

TOP 5.4 Spende Naspä

Die Stiftung der Nassauischen Sparkasse stellt der Ortsgemeinde eine Spende in Höhe von 500,00 Euro für den Druck der Wanderkarte des LahnWeinStiegs zur Verfügung. Die Annahme der Spende wird in der nächsten Sitzung beschlossen.

TOP 5.5 Zuschuss Touristik BEN

Die Touristik Bad Ems – Nassau stellt der Ortsgemeinde einen Zuschuss in Höhe von bis zu 500,00 Euro für den Druck der Wanderkarte des LahnWeinStiegs zur Verfügung. Die Annahme der Spende wird in der nächsten Sitzung beschlossen.

TOP 5.6 Hochwasserschutzkonzept

Nach Mitteilung der Bauverwaltung soll der Entwurf des Hochwasserschutzkonzeptes Ende März 2022 der Verwaltung vorgelegt werden. Unter der Voraussetzung, dass keine erheblichen Einwendungen von den Gemeinden mehr vorgetragen werden und die SGD in einem angemessenen Prüfzeitraum grünes Licht gibt, hofft die Verwaltung, dass das Konzept dann am 14. Juli 2022 vom VG-Rat verabschiedet werden kann.

Sobald der Beschluss vorliegt, könnte die Ortsgemeinde dann einen Zuschussantrag für die beiden neuen Spundwände aus Alu beim MKUEM beantragen (zwingende Voraussetzung ist ein Hochwasserschutzkonzept). Die Kosten für die beiden Spundwände betragen nach einem ersten Angebot knapp 3.000,00 Euro. Aufgrund der Haushaltslage ist die Ortsgemeinde auf einen Zuschuss angewiesen.

TOP 5.7 Termin mit der unteren Wasserbehörde

Am 15.03.2022 nahm der Vorsitzende an einem Termin mit der unteren Wasserbehörde teil. Dabei wurde eine Teilbeseitigung der Wassererlen zwischen dem Grundstück Kaiser und dem Grundstück Hembes angesprochen. Die untere Wasserbehörde wird mit der unteren Landespflegebehörde intern klären, inwieweit die Bäume im nächsten Herbst ausgedünnt werden können. Aus Sicht der unteren Wasserbehörde macht die Maßnahme zum Hochwasserschutz durchaus Sinn.

TOP 5.8 Trennwand für den Herren-WC

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Trennwand für den Herren-WC von der Fa. Schäfer Trennwandsystem am 24. oder 25.03.2022 eingebaut werden soll.

TOP 5.9 Dorf-App

Die Fa. Apicodo GmbH möchte der Ortsgemeinde eine Orts-App vorstellen. Der Vorsitzende wird den Ratsmitgliedern den online-Link zusenden, damit diese bei Bedarf auch teilnehmen können.

TOP 6 Anfragen der Ratsmitglieder

Anfragen der Ratsmitglieder liegen keine vor.

Vorsitzender

Schriftführer/in